

01 | 2023



St. Michael



Wösendorf



Joching



Weißenkirchen



Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch Post.at | Foto: Karl Tröstl

Schönen Sommer



21. JULI bis 26. AUGUST 2023

Komödie von Stefan Vögel

Es spielen: Verena Scheitz, Reinhard Nowak, Stephan Paryla-Raky, Margot Ganser-Skofic, Victoria Kirchner, Leila Strahl, Felix Kurmayer und Michael Zallinger

Regie: Marcus Strahl

Bühne: Martin Gesslbauer

Bühnenmusik: Frizz Fischer

Kostüm: Christine Zauchinger

Make-up Design: Andreas Moravec

Assistenz: Birgit Elian

Aufführungsrechte: Thomas Sessler Verlag, Wien



1. bis 9. SEPTEMBER 2023

Komödie von Kurt Wilhelm

Es spielen: Peter Faerber, Stephan Paryla-Raky, Marcus Strahl, Anna-Sophie Krenn, Natascha Shalaby, Leila Strahl, Martin Gesslbauer, Felix Kurmayer, Rudi Larsen und Michael Zallinger

Regie: Marcus Strahl

Bühne: Martin Gesslbauer

Bühnenmusik: Frizz Fischer

Produktionsdesign: Andreas Ivancsics

Kostüm: Christine Zauchinger

Make-up Design: Andreas Moravec

Assistenz: Birgit Elian

Aufführungsrechte: Kaiser Verlag, Wien

Bgm Infos

Unser Bürgermeister
Christian Geppner



Geschätzte Leserinnen!
Geschätzte Leser!

Rechtzeitig vor dem Sommer- und dem Ferienbeginn ist es Zeit für unseren Gemeindebrief. Eine Fülle von Bildern und Texten soll Sie über das aktuelle Geschehen in Weißenkirchen informieren. Ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2023 liegt hinter uns. Der Sommer steht vor der Tür. Das bedeutet Ferienzeit für alle, die die Schulbank drücken und hoffentlich ein wenig Zeit durch Durchatmen für alle, die im Berufsleben stehen. Aus Sicht der Gemeinde konnten viele Projekte gemeinschaftlich umgesetzt oder auf den Weg gebracht werden. Der Wachauzonenplan sowie die Neuerstellung des Bebauungsplanes werden noch 2023 abgeschlossen sein. Das gemeinsame Interesse aller, nämlich die Bewahrung unserer unverwechselbaren Orte im Herzen des Weltkulturerbes Wachau, sollte uns Richtschnur sein.

Die Machbarkeitsstudie zum Teisenhoferhof zeigt erste Ergebnisse. Ein Langfristprojekt für das kulturelle Erbe von Weißenkirchen ist hier im Entstehen. Auch das so notwendige Verkehrskonzept kommt in die finale Planungsphase. Die Ergebnisse werden dann auch unseren Bürger*innen präsentiert. Das sind nur einige der Projekte, die den Gemeinderat und die Verwaltung stark fordern. Danke an alle für die Bereitschaft im Sinne unserer Gemeinschaft mitanzupacken. Der Kultursommer bringt auch heuer tolle Veranstaltungen nach Weißenkirchen. Bitte nutzen Sie die Angebote der Wachaufestspiele! Interessant wird auch die Ausstellung „In Memoriam Alexander Bisenz“ im Teisenhoferhof. Wer die Ausstellung „60 Jahre Wachaustraße“ noch nicht gesehen hat: ...

schauen Sie sich das an!

An dieser Stelle auch ein Danke an alle, die einen Beitrag zur Gemeindezeitung verfasst haben, vor allem an Daniela Leitzinger für das Layout.

Ich wünsche Ihnen und euch allen im Namen des Gemeinderates sowie der Verwaltung einen positiven Blick in die Zukunft, einen erholsamen Sommer und unseren Jüngsten eine tolle Ferienzeit.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt sehr herzlich

Ihr/euer
Christian Geppner e.h.
Bürgermeister



Kinderburg Rappottenstein

„Reißen wir den Himmel auf.“

Seite 9



MGV D'Wachauer

Aufleben lassen der Traditionen.

Seite 25



inhalt

Musikschule Wachau

Prima la musica.

Seite 26

Neues Kommunalfahrzeug

Multifunktionsfahrzeug.

Seite 14

Natur im Garten

Neue Gemeinde im Bezirk Krems.

Seite 16

- 06 Tourismus & Weinbau
- 07 Einladung Seniorenausflug
- 08 Ehrung „Bester Freiwilliger“ 2023
- 09 Kinderburg Rappottenstein
- 10/11 Blackout
- 11 Gemeindereinigungstag
- 12 Zivilschutz
- 14/15 Energie, Rollfahre & Bauhof
- 16/17 Natur im Garten Gemeinde
- 18/19 Rathausinfos
- 20 Welterbesteig Wachau
- 21 Regenwasserplan
- 22 Sauberes Heizen
- 23 spusu NÖ-Gemeindechallenge
- 24 Ratscher unterwegs
- 25 MGV D'Wachauer
- 26 Musikschule Wachau
- 27 Lange Nacht der Jugend
- 28/29 Mittelschule Spitz
- 30/31 Volksschule Weißenkirchen
- 32 USC Weißenkirchen
- 33 Bausprechtage 2023
- 34/35 Besondere Anlässe



Herzliche Gratulation
an Herrn Gottfried Zottl !

Impressum: Eigentümer: Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau, Rathausplatz 32, 3610 Weißenkirchen/Wachau; Tel.: +43 (0) 2715 2232, Fax: DW 22, gemeinde@weissenkirchen-wachau.at, www.weissenkirchen-wachau.at; | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Christian Geppner | Grafik: Daniela Leitzinger | Für Beiträge, die uns von Vereinen und Organisationen zur Verfügung gestellt werden, kann bezüglich Inhalten oder Fehlern keine Haftung übernommen werden. Die Gemeinde hat betreffend Fotos von Dritten keine Verantwortung zu tragen, die Verantwortung liegt beim Fotografen/Veranstalter. Bei Fotos mit Kleingruppen etc. zwecks Berichterstattung oder bei redaktionellen Beiträgen, diese liegen im überwiegenden Interesse der Gemeinde oder es wurden Einverständniserklärungen eingeholt.

Liebe BürgerInnen

Ausschuss I - Tourismus und Weinbau

Liebe
Gemeindebürger*innen!

Ein feuchter Frühling hat uns bis jetzt begleitet - dringend nötig für unsere Natur, die uns jetzt saftig grün entgegenleuchtet. Bevor Ihr in eine erfolgreiche Hauptsaison oder in die wohlverdienten Sommerferien bzw. den Urlaub startet, darf ich Euch noch einige Infos über die Vorhaben und Projekte in Weißenkirchen mitgeben.

Neues Kommunalfahrzeug

Für den Bauhof wurde ein neues Kommunalfahrzeug mit zahlreichen Funktionen, wie Schneeräumung, Mähen, Straßenreinigung etc. angeschafft, um die Arbeit für unsere Mitarbeiter zu erleichtern und effizienter zu gestalten.

Verkehrskonzept Weißenkirchen

Weiters darf ich kurz eines meiner Herzensprojekte, das "Verkehrskonzept Weißenkirchen" vorstellen. Vorrangig soll unser Ortszentrum in Weißenkirchen sowohl für Euch als Bewohner*innen, als auch für unsere Gäste attraktiver

und sicherer gestaltet werden. Dazu sollen eine Verkehrsberuhigung, eine ansprechende Gestaltung inklusive Sitzmöglichkeiten und eine Stellplatzregelung beitragen, die den Anforder-

ungen der heutigen Zeit gerecht werden. Die ersten Schritte wurden bereits gesetzt und umfangreiche Verkehrszählungen durchgeführt sowie Gespräche mit der Straßenbauabteilung des Landes NÖ geführt. In weiterer Folge wird auch Ihre Meinung gefragt sein, sozusagen als lokale Expert*innen. Nähere Infos dazu werden zeitgerecht kundgetan.

Neugestaltung Teisenhoferhof

Anfang Juni wurde mit der Kick-Off Veranstaltung der Startschuss für das Projekt Neugestaltung Teisenhoferhof gegeben. Bundesdenkmalamt, Leader Region Wachau/Dunkelsteinerwald, Architekt und die Gemeinde als Eigentümer und Vertreter unserer Bewohner*innen diskutierten die Wünsche und Anliegen, die von Vereinen ausgearbeitet wurden. Sobald die Vermessungsarbeiten abgeschlossen sind, soll ein erster Entwurf des Nutzungs- und Neugestaltungskonzeptes entstehen.

Leitbild Wachau

Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden wird das Leitbild Wachau inklusive der Tourismusleitsysteme (Heurigenanzeigen, Hotels / Pensionen, etc.) upgedatet und optimiert.

Welterbesteig Wachau

Ebenso soll gemeinsam mit Donau NÖ der Welterbesteig neu inszeniert werden. Die Wanderstartplätze sollen mehr ins Rampenlicht gerückt werden, neue Kooperations- und Kommunikationsmaßnahmen den Wanderurlaub fördern.

**Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer bzw. eine erfolgreiche Hauptsaison,
Euer Vizebürgermeister
Andreas Denk**



Bildung & Kultur



Ausblicke

Einladung zum Dämmerschoppen

Die Trachtenkapelle Wösendorf lädt am Freitag, dem 8. September um 19 Uhr am Marktplatz in Wösendorf zu einem Dämmerschoppen ein. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.



Die Marktgemeinde und die Trachtenkapelle freuen sich auf Ihr Kommen!

Einladung Seniorenausflug 2023

Dienstag, 16. August nach Ober-Grafendorf

Abfahrt: 13:15 Uhr Bushaltestelle B3 Wösendorf, 13:25 Uhr Busparkplatz bei der Rollfähre Weißenkirchen

Programm:

Betriebsführung **Firma Styx** (Naturkosmetik, Bahnofsbräu)

Das **Gelände Mh.6/Eisenbahnclub** der Lokstelle Ober-Grafendorf. Neben Diesel- und Dampfloks sowie Güterwagen der Mariazellerbahn können auch Wasserturm, Drehscheibe und Rundschuppen besichtigt werden.

Rückkunft: ca. 18 Uhr mit gemütlichem Ausklang beim Heurigen Kronberger und bei der Weinerei Schwaiger in Wösendorf. Für die Rückfahrt nach Weißenkirchen wird gesorgt.

Anmeldung ab sofort entweder persönlich am Gemeindeamt oder unter 02715 2232-215 bei Frau Deisenberger sowie per Mail sandra.deisenberger@weissenkirchen-wachau.at bis 26. Juli 2023 möglich.

Im Sinne des Umweltschutzes verzichten wir ab diesem Jahr auf die persönlichen postalischen Einladungen und möchten Sie auf diesem Weg recht herzlich zum Seniorenausflug einladen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Rückblicke

Wissenwertes gab es im Ratssaal des Teisenhofes bei einer Lesung des Wahlweißenkirchners Fritz Friedl aus seinen zwei Bänden „Wachau-Wein-Welt“ zu hören. Speziell ging der Autor dabei auf die Marktgemeinde Weißenkirchen ein. Im Anschluss gab es die Gelegenheit, bei einem Gläschen Wein mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.



Foto: © Geppner; v.l.n.r.: GR Ing. Andreas Pell, GR Josef Gruber, Bgm. Christian Geppner, Hedy Friedl, Fritz Friedl, GR Hanspeter Huber, GR Ursula Taschek.

Ehrung „Bester Freiwilliger 2023“

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer 85 „Helferinnen und Helfer im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Her Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich, NÖ.Regional und von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Von unserer Marktgemeinde wurde Herr Gottfried Zottl nominiert. (70 Jahre beim MGV/Ehrenmitglied, mehr als 60 Jahre Organisation beim Erntedankumzug sowie bei der Fronleichnamsprozession).

Wir gratulieren herzlich!

Gemeinsam leben - einander helfen

Nach diesem Motto übernimmt die Marktgemeinde gerne auf Wunsch die Erledigung von Einkäufen und Beschaffung von Medikamenten.

Sie können sich von montags bis freitags in der Zeit von 8:30 bis 11:30 Uhr am Gemeindeamt bei Frau Claudia Stierschneider unter 02715-2232 bei Bedarf melden.



LBS Stockerau feierte Christi Himmelfahrt für die Kinderburg Rappottenstein

Unter dem Motto „Reißen wir den Himmel auf ...“ zeigte die Landesberufsschule Stockerau in Weißenkirchen in der Wachau vor mehr als dreihundert Besuchern mit einem Festgottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Johann Zarl und einem anschließenden Festakt, welche Bedeutung die Aufnahme Jesu in Gottes Wirklichkeit auf Erden selbst haben kann.

Schüler*innen zeigten eindrucksvoll, dass Nächstenliebe nicht trockene Theorie darstellt, sondern sich im Engagement für die Kinderburg Rappottenstein – Kinderburg Mobil erfüllt.

Das Projekt Kinderburg Rappottenstein bietet Familien mit schwer bzw. chronisch kranken Eltern oder Kindern, oder Familien, die den Tod eines nahen Familienmitgliedes verarbeiten müssen, Erholung und professionelle Trauerbegleitung.

Mit beeindruckenden Beispielen aus dem Leben der Kinderburg, untermalt von den stilistischen Klängen von „Leo und friends“ gelang es unter der Gesamtleitung von Fachlehrer Erich Jexenflicker (JRK Referent der LBS Stockerau), Religionslehrer Martin Aigner und Fachlehrer Andreas Pell die Anliegen des Projektes anschaulich darzustellen.

Mit einer anschließenden Fahrzeugsegnung, der Segnung des Kinderburg Mobils, einer Lotterie (Lospreise: Goodies aus der Wachau im Rucksack, Weinflaschenhalter aus Wachauer Marmor von Rudi Glantschnigg sowie ein Wachauflug von Helikopter-Tours Austria) und einem gemütlichen Beisammensein konnten sich die Landesberufsschule und ihre Freunde mit einem Spendenbetrag von über 6.500,- Euro für die Kinderburg freuen. Bedanken möchte ich mich für die Spendenbereitschaft in Naturalien bei den Winzern, der Bäckerei Hörmer, dem Café Elisabeth, Wieser Wachau, Heuriger Ferdl Denk, Brauhaus Wösendorf, Firma Oberklammer Waidhofen/Ybbs, Schremser Bier und SPAR. Seit Projektbeginn im Jahre 2019 gingen durch diverse Aktionen unserer Schule bereits über € 13.000,- an die Kinderburg.



Foto: © LBS Stockerau; v.l.n.r.: Erich Jexenflicker, Martin Aigner, GR Ing. Andreas Pell.



Das Kinderburg Mobilfahrzeug nach der Segnung und von links: Nationalrat Lukas Brandweiner, Team des Roten Kreuzes, Vizepräsident des Roten Kreuzes Hans Ebner, Pfarrer Johann Zarl, Bürgermeister Christan Geppner, Berufsschuldirektor Werner Klaus, Schulqualitätsmanager/Abteilung Berufsschulen Johannes Tanzer.

Das Team im Ausschuss 3 (Regina Tauber, Ursula Tascheck, Josef Gruber, Hanspeter Huber, Ulrich Kühnel, Rudi Schrey, Maximilian Weidinger und Andreas Pell) wünscht einen schönen Sommer!

Ihr gfGR
Ing. Andreas Pell

Blackout

So funktioniert die Lebensmittelversorgung bei einem Blackout

Der heimische Lebensmittelhandel hat sich auf eine einheitliche Vorgehensweise im Falle eines Blackouts verständigt. Die Versorgung mit Energie und Lebensmitteln sei derzeit zwar gesichert, es sei aber notwendig, im Krisenfall gerüstet zu sein, hieß es von den Ministerien für Energie und Landwirtschaft in einer Aussendung. Energieministerin Leonore Gewessler und Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig luden deshalb am Dienstag zu einem runden Tisch.

Gemeinden und Handel arbeiten im Notfall zusammen

Bei dem Treffen wurden Maßnahmen zur Blackout-Prävention, zur Aufrechterhaltung der Lebensmittelversorgung im Ernstfall und zur Steigerung der Energieeffizienz besprochen. Neben Gewessler und Totschnig nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Lebensmitteleinzelhandels, der Sozialpartner, der betroffenen Ressorts, des Gemeindebunds und weitere

Expertinnen und Experten teil.

“Der heimische Lebensmitteleinzelhandel steht als systemkritische Infrastruktur in der gesellschaftlichen Verantwortung, für den Ernstfall gerüstet zu sein und die Grundversorgung der Bevölkerung auch im Blackout-Fall sicherstellen zu können”, hieß es in der Aussendung. Die Handelspartner hätten sich deshalb im Abstimmung mit dem zuständigen Fachverband in der Wirtschaftskammer (WKÖ) auf eine einheitliche Vorgehensweise im Falle eines Blackouts verständigt.

Am ersten Tag hat alles geschlossen

Der Plan sieht vor, dass alle Lebensmittelgeschäfte am ersten Tag eines Blackouts geschlossen bleiben, um notwendige Vorkehrungen zu treffen. Ab dem zweiten Tag sollen von 10 bis 15 Uhr bei Märkten von Spar, Interspar, Maxi-markt, Billa, Penny, Adeg, Sutterlüty, Hofer, Lidl, Nah- und Frisch, Unimarkt und M-Preis Sackerl mit Frischeprodukten ausgegeben werden. Den Inhalt werde man sich aus logistischen Gründen nicht aussuchen können. Zusätzlich sollen fertig zusammengestellte Lebensmittel- und Getränke-Sackerl mit Wasser, haltbarem Brot, Kon-

serven, Fertigprodukten und Kerzen gegen Barzahlung verkauft werden. Babyartikel und Hygieneprodukte soll es auf Wunsch geben. Ausgegeben werden die Sackerl vor den Geschäften, ein Betreten der Geschäfte oder das Selberaussuchen von Produkten werde im Krisenfall nicht möglich sein.

Ab 3. Tag nur mehr „Trockenfutter“

Ab dem dritten Tag werden aus Gründen der Lebensmittelsicherheit nur noch trockene Lebensmittel ausgegeben. Die Ausgabe soll in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden erfolgen. Gemeinden und Blaulichtorganisationen werden von 9 bis 10 Uhr mit Lebensmitteln versorgt. Wie schon bisher, wird der Bevölkerung weiterhin empfohlen, Lebensmittel für 14 Tage auf Vorrat im Haushalt zu halten. Die Nationalbank (OeNB) rät außerdem, Bargeld in der Höhe von ca. 100 Euro pro Familienmitglied oder eines doppelten Wocheneinkaufs in kleiner Stückelung zu Hause sicher zu verwahren.

Sorgsamer Umgang mit Energie wichtig

Das Risiko eines Blackouts sei “in Summe sehr gering”, so das Klimaschutz- und Energieministerium. Auch eine Strommangellage sei

unwahrscheinlich, dennoch sei es weiterhin wichtig, Energie zu sparen. “Die aktuellen Herausforderungen zeigen ganz deutlich: Wir müssen sorgsam mit Energie umgehen”, sagte Gewessler. Gleichzeitig seien Effizienzmaßnahmen und der Umstieg auf erneuerbare Energiequellen wichtig. Das Ministerium biete hierzu vielfältige Fördermöglichkeiten für Private, Betriebe und Unternehmen.

“Die Lebensmittelversorgung ist in Österreich derzeit gesichert”, sagte Totschnig. Das sei den Bäuerinnen und Bauern, den Unternehmen der Lebensmittelverarbeitung und des Lebensmittelhandels und den funktionierenden Wertschöpfungsketten zu verdanken. Der Minister begrüßte die Vereinheitlichung der Vorgehensweise des Lebensmittelhandels im Falle eines Blackouts und kündigte an, neben Branchen- und Wirtschaftsvertretern und den Bundesländern künftig auch die Bevölkerung in regelmäßigen Abständen über die aktuelle Lage der Lebensmittelversorgungssicherheit zu informieren.



Frühjahrsputz 2023

Am 1. April 2023 fand der alljährliche Frühjahrsputz in der Gemeinde statt. Über 50 Personen halfen am Aktionstag mit, die Schönheit der Landschaft wieder von liegengeliebenem Müll und sonstigem Unrat zu befreien. Parallel dazu gibt es auch viele fleißige Hände, die das ganze Jahr über dafür Sorge tragen, dass der Abfall seinen Weg in die zahlreichen Mülleimer findet.

All den heimischen Vereinen und einzelnen engagierten Personen gilt es immer wieder ein großes Dankeschön auszusprechen. Ein herzliches Danke gilt auch den Unterstützern für den Aktionstag: Bäckerei Hörmer (Verpflegung), Rainer Neumayer (Fotos)

Ich freue mich, dass unsere Aktion jedes Jahr so großen Zuspruch findet und hoffe, auch in den nächsten Jahren (voraussichtlich am Samstag vor dem Palmsonntag) viele fleißige Helfer begrüßen und anschließend verköstigen zu dürfen.

Euer
Ulrich Kühnel



Zivilschutz



Sehr geehrte Gemeindebürger*innen!

Hochwasser- und Katastrophenschutz

Im Mai durften wir, mit ehemaligen Mitarbeitern der Wildbach und Lawinverbauung, eine Führung und Einweisung in die Hochwasserschutzanlage machen. Danke für den interessanten Erfahrungsaustausch.

Selbst- und Zivilschutz

Katastrophenschutz geht uns alle an!

Daher sollte jede Person ein Mindestmaß an Vorsorge für seinen eigenen Bereich treffen, um im Falle einer Katastrophe gerüstet zu sein. Wertvolle Tipps für den Alltag und Katastrophenfall erhalten sie auf der Homepage des Sicherheits- Informationszentrum Weißenkirchen.

http://www.siz.cc/weissenkirchen_w_

Feuerwehrwesen

Durch unbedachtes Parken in unseren engen Ortschaften, kommt es vermehrt zu Behinderungen bei der Anfahrt zu Einsatzstellen. Besonders betroffen sind die Bereiche der Bachgasse in Weißenkirchen und Hauptstraße in Wösendorf.

Wir bitten Sie, im Interesse der Sicherheit, darauf zu achten!



Wasserläufe und Bäche

Vorbeugung der Hochwassergefahr

Die Unwettersaison hat bereits in den ersten Gemeinden schwere Schäden angerichtet. Wir möchten sie daran erinnern, dass es trotz all der baulichen Maßnahmen erforderlich ist, seine eigenen Bereiche freizuhalten!

Alle Grundstückseigentümer sind verpflichtet entlang der Bachläufe und

Gräben gemäß dem Niederösterreichischen Forstausführungsgesetz §18 - § 21 die Abflussbereiche freizuhalten um mögliche Katastrophen zu verhindern!

Holzlagerungen

Alle Bürgerinnen und Bürger werden darauf aufmerksam gemacht, bei Holzlagerungen UV-beständige Planen als Abdeckung zu verwenden, NICHT aus Plastik!

Ihr
Markus Denk

Beliebtes Ausflugsziel

Ferdinand - Warte

Die Ferdinand - Warte in der Gemeinde Bergern wird jährlich von vielen Besuchern frequentiert, da dieser Aussichtspunkt ein tolles Panorama über das Donautal von Rossatz bis nach Göttweig hin ermöglicht.

Da die Warte dem Verfall nahe war, wurde dieses wunderbare Gewerk durch unsere Zimmerei Schütz im Frühjahr 2023 neu errichtet.

Die bauliche Besonderheit der Warte ist der pavillionsartige Holzbau, welcher erstmals 1890 auf einem Felsen erbaut wurde.

Das Team Schütz ist stolz, einmal mehr ein Wahrzeichen der Wachau professionell wiederhergestellt zu haben.



Bauunternehmen - Zimmerei - Dachdeckerei

Schütz

Planungen
Energieausweise
Thermografie
Fertigteilbau

VERBODEN
TEGELN

BAU

Weißkirchen - Kottes - Krems T +43 2715/2298

www.schuetz-bau.cc

Energie, Rollföhre & Bauhof



Sehr geehrte Weißenkirchner*innen!

Bauhof

Am 25. Jänner 2023 konnte nach monatelanger Lieferzeit das neue Kommunalfahrzeug, der Hako Citymaster 1650, durch unsere Bauhofmitarbeiter in Empfang genommen werden. Noch am selben Tag erfolgte durch die Lieferfirma eine gründliche Einschulung des Multifunktionsfahrzeuges und der Anbaugeräte.

Für maximale Flexibilität und Wirtschaftlichkeit ist das Fahrzeug als Ganzjahresgerät konzipiert. Über den Einsatz als professionelle Kehrmaschine hinaus lässt es sich für viele Anwendungen umrüsten – einfach und sicher dank Schnellwechselsystem bzw. Schnellkuppeldreieck an der Front, das den werkzeuglosen, raschen Austausch von An- und Aufbaugeräten an vier Schnittstellen ermöglicht.

Mit diesem vielseitigen und zeitgemäßen Geräteträger ist unsere Gemeinde für die saisonalen Anforderungen in Zukunft sicher gut gerüstet.



Einsatzbereiche:

Einsätze im Winterdienst speziell in unseren engen Gassen, Grünflächenpflege hauptsächlich entlang der Donaulände, Nassreinigung mittels Waschbalken oder HD Schlauch für z.B. Hochwasserschutz, Gießen der Blumenrabatte mit 1000L Tank und Gießlanze sowie Straßenreinigung.

Hier noch einige technische Daten des Fahrzeuges:

4 Zylinder Dieselmotor mit 55kW, Hydrostatischer Fahrantrieb mit permanentem Allradantrieb, Hydraulisch knickgelenktes 4-Rad-Chassis, Fahrgeschwindigkeit bis 40km/h Gesamtgewicht bis 3.500kg, Rasenbereifung





Friedhof

Die Vorarbeiten für die Sanierung der Friedhofsmauer auf der Westseite wurden von unseren Mitarbeitern des Bauhofes Ende Februar in Angriff genommen. Im Zuge dieser Arbeiten konnte auch die freiliegende Wasserleitung für den hinteren Teil des Friedhofes entlang der Mauer unterirdisch verlegt werden. Die Verputzarbeiten wurden dann bei entsprechender Witterung Anfang Mai durch die Fa. Schütz durchgeführt.



Rollfähre

Seit März wird unsere Rollfähre laufend saniert. Die Schlosserarbeiten, unter anderem die Adaptierung der beiden Schranken am Fährschiff, wurden bereits im April durch die Fa. Gramel durchgeführt. Die Firma ÖSWAG Werft Linz GmbH führte anschließend die Erneuerung des Anlegepollers sowie die Herstellung einer Einstiegsilfe für das Rettungsboot am Heck der Fähre, durch. Ebenso wurden Halteklammern für die Holzbohlen des Fährschiffes und des Anlegesteges am rechten Donauufer angefertigt. Den Großteil der erforderlichen Arbeiten führen aber unsere neue Fährfrau Christina Denk sowie die Fährmänner Maik Ludwig, Hermann Bürlein und Benno Bertl (ebenfalls neu an Bord) in Eigenregie durch.



Michael und Karl Keusch sind heuer aus unserem Team auf eigenen Wunsch ausgestiegen. Ich möchte mich hiermit für die langjährige Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und wünsche beiden alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Die Familienkarte ist wie im Vorjahr um € 110,00 am Gemeindeamt Weißenkirchen erhältlich und wird auch auf der Rollfähre Spitz akzeptiert.

E-Mobilität

Im Bereich der Rollfährekreuzung, neben der Bushaltestelle, wurde im Frühjahr eine E-Ladesäule durch lokale Fachfirmen sowie der EVN errichtet. Ab sofort steht nun auch in Weißenkirchen ein öffentlicher Ladepunkt mit zwei Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen hiermit noch eine schöne und erholsame Urlaubszeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Markus Huber



Natur im Garten Gemeinde



Foto: © Natur im Garten / POV Meierotto: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner freut sich mit Bgm. Christian Geppner auf die zukünftige Zusammenarbeit der Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau mit der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“.

Weißkirchen in der Wachau ist neue „Natur im Garten“ Gemeinde im Bezirk Krems

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Durch den Beschluss ‚Natur im Garten‘ Gemeinde zu werden, fördert Weißkirchen in der Wachau attraktive Grünflächen. Mit Kompetenz, Einsatz und Herzblut wird die Lebensqualität in der Gemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch weiter gesteigert.“

Durch die Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Marktgemeinde Weißkirchen in der Wachau, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-

synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt Weißkirchen Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt. „Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtnerinnen und -gärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Aktuell verzichten 478 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Diese

Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein.

Denn die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben in Weißkirchen in der Wachau einen besonders hohen Stellenwert. Wenn Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, wird die Gemeinde ihrer Verantwortung und Vorbildrolle den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht.

Hintergrund

Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Ge-

meinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren.

Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.

Information Friedhof

Alle Grabbesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, zukünftig das Unkraut selbst zu entfernen, da unser Bauhof keine Unkrautvernichtungsmittel mehr einsetzen darf.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank!



WIR SIND „NATUR IM GARTEN“ GEMEINDE

Unsere Gemeinde ist seit kurzem „Natur im Garten“ Gemeinde. Damit möchten wir zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen. Unsere „Natur im Garten“ Gemeinde pflegt die gemeindeeignen Grünflächen, wie Spielplätze, Parks, Kreisverkehre und das Straßenbegleitgrün ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf. Durch die ökologische Pflege und Gestaltung unserer Grünanlagen wollen wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger erhöhen und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Grüner Daumen dank „Natur im Garten“

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, dann holen Sie sich die „Natur im Garten“ Plakette.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Rathaus Infos

„Sternderl schauen“ mit Michael Jäger

Michael Jäger lädt alle Interessierten zu einer Beobachtung des Sommersternenhimmels ein.

Zeit: Samstag, 5. August 2023 um 21:30 Uhr (Dauer ca. 1,5 Std.)

Ort: Hochbehälter Hinter der Burg

Das kann man bei günstigen Verhältnissen sehen: Sommersternbilder, den aufgehenden Mond, hellere Objekte am Himmel, Sternenhaufen,..)

Mitzubringen (wenn möglich): Taschenlampe, Sternen-App aufs Handy, z.B.: Starwalk 2 <https://starwalk.space/de>

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**EINLADUNG ZUM
TAG DER
OFFENEN TÜR**

**Pumpwerk Kremsmündung
20. Oktober 2023
10:00 - 16:00 Uhr**

Programm:
Führung durch die Anlage
Für Speis und Trank
ist gesorgt

**Zufahrt
nur über Kreuzung
Dr.-Franz-Wilhelm-Straße / S5**



b & o, beratungs- und optimierungs KG
Hauptstraße 15a, 3620 Sotz, 2. Stock
Tel: 03712 20610, satz@beratung-optimierung.at

Mo-Fr: 08:00-12:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Ihre unabhängigen Versicherungsmakler

Thomas Murth
+43 664 9144113

Wir machen Versicherung verständlich,
dann **VERSICHERN** heißt **VERTRAUEN!**

Martin Murth
+43 664 4705043



Wasserzähler-Tausch

Die Umstellung bzw. der Austausch aller analogen auf digitale Zähler soll in einem Stufenplan von 3 Jahren umgesetzt werden. Der Großteil der Zähler in den Katastralgemeinden St. Michael, Wösendorf und Joching wurden bereits getauscht.

Weshalb ist eine Wasserzähler-Garnitur bzw. ein Wasserzählerbügel notwendig?

Die Hersteller ALLER Was-

serzähler bestehen in der entsprechenden Einbauanleitung auf einen „spannungsfreien Einbau“ des Messgerätes. Bei Missachtung dieser Vorgaben (=nicht fachgerechter Einbau des Zählers) hat eine Versicherungsgesellschaft die Möglichkeit, eine Schadensregulierung bei Wasserschäden abzulehnen, wenn der Wasserzähler undicht wird oder bricht. Auch die Hersteller der Zähler haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau ent-



Marktgemeinde
Weißenkirchen in der Wachau
3610 Weißenkirchen, Rathausplatz 32
02715/2232 - Fax: 02715/2232-22
gemeinde@weissenkirchen-wachau.at
www.weissenkirchen-wachau.at
Weißenkirchen - Joching - Wösendorf - St. Michael
ATU 16224306
Weißenkirchen, am 5. Juni 2023

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau wird eine Stelle als
Museumsführer(in)
ausgeschrieben.

Beschäftigungsausmaß:

20 Wochenstunden (mit Option auf Stundenaufstockung)
entsprechend den Öffnungszeiten des Wachaumuseums
(täglich außer Montag von 10.00 bis 17.00 Uhr)

Der Dienstposten ist eine befristete Saisonarbeit. Die Saison dauert von April bis Ende Oktober. Es erfolgt jährlich eine Wiedereinstellung für die neue Saison.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976. Die Einstufung bzw. Entlohnung erfolgt im gesetzlichen Ausmaß entsprechend Ihrer Ausbildung und einer eventuellen einschlägigen Berufserfahrung.

Anforderungsprofil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU- Mitgliedsstaates mit guten Deutschkenntnissen
- Mindestalter von 18 Jahren
- Englischkenntnisse
- Gute EDV Kenntnisse
- Einwandfreies Vorleben
- Genaue Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Kundenorientiertheit und Flexibilität



Marktgemeinde
Weißenkirchen in der Wachau
3610 Weißenkirchen, Rathausplatz 32
02715/2232 (Fax - DW 22)
gemeinde@weissenkirchen-wachau.at
www.weissenkirchen-wachau.at
Weißenkirchen - Joching - Wösendorf - St. Michael
ATU 16224306

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau gelangt die Stelle eines/einer
Gemeindearbeiters/in am Bauhof
zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Arbeitsbeginn: ehest möglich, vorerst für 6 Monate befristet, bei Entsprechen erfolgt eine Fixanstellung

Anstellungserfordernisse:

- Mindestalter 18 Jahre
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- EU-Staatsbürgerschaft mit ausreichenden Deutsch-Kenntnissen
- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Schlosser, Schweißer, Elektrotechnik, Kfz-Technik vorteilhaft
- Führerschein B erforderlich, C und Staplerschein erwünscht
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- EDV Kenntnisse von Vorteil

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 idGF. entsprechend der Qualifikation.

Aufgabengebiet:

- Wartungsarbeiten Kanal, Wasser und Straße
- Winterdienst-Schneeräumung (auch an WE und F)
- div. Mäh-, Wald- und Reinigungsarbeiten

Ihre Bewerbung samt Lebenslauf mit Lichtbild, Strafregisterbescheinigung und Ausbildungsnachweisen richten Sie bitte bis **spätestens 17. Juli 2023** an den Bürgermeister der Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau, Christian Geppner, Rathausplatz 32, 3610 Weißenkirchen oder an buergermeister@weissenkirchen-wachau.at.

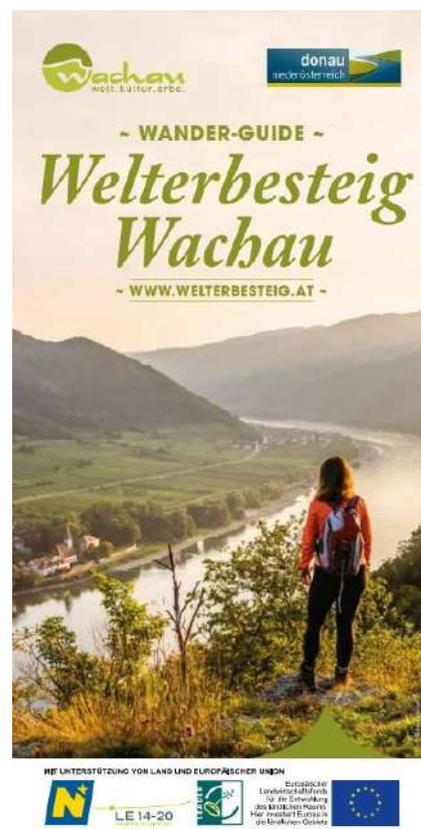
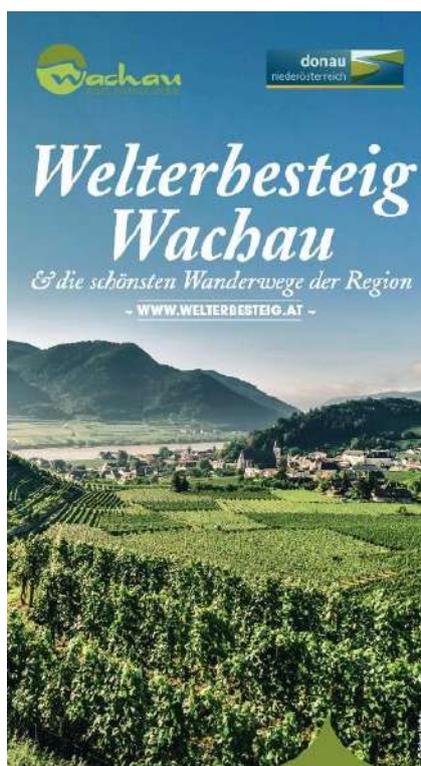
Welterbesteig Wachau

Erlebbares Welterbe

Auf 14 Etappen und 180 Kilometern Länge präsentiert der Welterbesteig das Donautal der Wachau auf eindrucksvolle Weise. Zwischen Weinbergen, malerischen Orten und historischen Kulturdenkmälern werden die Wandernden durch das Weltkulturerbe geleitet – dabei die Donau im Blick. Als eines der touristischen Leuchtturmangebote wird der Welterbesteig jährlich von hunderttausenden Menschen begangen. Für die Region ergibt sich daraus eine besondere Kommunikationsmöglichkeit mit den BesuchernInnen. Das LEADER-Projekt „Erlebbares Welterbe“ stellt in Kombination mit einem Regionalförderprojekt die Kommunikation und das Erlebbar machen des Prädikats Weltkulturerbe in den Mittelpunkt. So werden interessante Themen zu bestimmten Orten, wie die geschichtliche Entwicklung oder die landwirtschaftliche Nutzung, auf anschauliche Weise vermittelt. Bis Saisonende 2023 werden dezente Hinweislelemente mit digital abrufbaren Texten und Videos entlang des Weges aufgestellt. Die Ausstattung mit Rast- und Ruheelementen aus Holz und Informationstafeln an den Etappenstartplätzen runden das Projekt ab. Ebenfalls neu ist der Wander-



Guide zum Welterbesteig. Darin finden sich nützliche Informationen zu den Etappen mit Routenplänen und Beschreibungen, aber auch die Besonderheiten der Region und des Weltkulturerbes lernt man anhand des handlichen Heftes kennen.



Der neue Wander-Guide Wachau kann über www.donau.com bestellt werden.



Vorbereitet, wenn das Wasser kommt

Prävention & Selbsthilfe bei Starkregenereignissen – ein Themenfeld in dem die KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling aktiv ist. Neben dem Schutz von Personen und Eigentum liegt ein Fokus auf der Unterstützung bzw. Entlastung der Freiwilligen Feuerwehren.

Wir luden die Feuerwehren der Region zu einem Workshop. Gemeinsam überlegten wir: Was kann jede und jeder tun, um vorbereitet zu sein? Wie erleichtert man im Katastrophenfall die Arbeit der Feuerwehr? Das Ergebnis sind sieben Tipps, die wir fotografisch darstellen und als Folder in der Region verteilen werden.



KLAR! bei der Dunkelsteiner Erlebnisschau

Am 15. & 16. April 2023 ist die Dunkelsteiner Erlebnisschau bei der Fa. Rosenbauer in Pultendorf/Neidling zu Gast. Gleich zweimal steht Klimawandelanpassung am Programm: Sonntagvormittag geht es um »klimafittes Gärtnern« mit Natur im Garten. Am Nachmittag bekommen wir vom NÖ Zivilschutzverband Infos zum Umgang mit Starkregenereignissen. Im Anschluss werden die »Tipps der Feuerwehr« vom oben berichteten Workshop präsentiert.

Infos: www.arge-dunkelsteinerwald.at

Info & Austausch zum NÖ Regenwasserplan

Extreme Niederschlagsereignisse, Trockenperioden, regionale Überschwemmungen, überlastete Kanalnetze sowie Trinkwasserknappheit oder städtische Hitzeinseln – die Herausforderungen des Klimawandels in Zusammenhang mit Wasser sind vielfältig. Das Land NÖ bietet die Erstellung eines Regenwasserplans als hilfreiches Planungsinstrument an. Er hilft den Wasserhaushalt zu gestalten und Extremereignisse zu entschärfen.

Bei einem Gemeinde-Austausch zum Thema informierten Experten des Landes NÖ über Idee, Inhalte und Möglichkeiten eines Regenwasserplans. Bürgermeister Zuser aus Hürm – der ersten Gemeinde mit einem solchen Plan – berichtete aus der Praxis. Das Fazit: Die Einbindung der Bevölkerung vom Beginn bis zur Maßnahmenumsetzung ist essentiell. Die Summe von vielen kleinen Maßnahmen führt zum Ziel. Der Erfolg basiert auf der Einbindung aller relevanten Akteure. Ein Regenwasserplan ist ein langfristiges Projekt – sowohl Erstellung als auch Umsetzung brauchen Zeit.

Waldgespräch

Borkenkäfer, Trockenheit und dann? Gesunde Wälder in Zeiten des Klimawandels. Eine Veranstaltung für WaldbesitzerInnen und alle Interessierten in der Naturwerkstatt Jauerling.

KLAR! Das Förderprogramm unterstützt die Anpassung an bereits eingetretene Klimaveränderungen. Das Ziel: negative Folgen minimieren, Chancen nutzen. www.klima-wdj.at

Sauber Heizen für Alle



Um die Klimaneutralität bis 2040 zu schaffen, müssen alle mit anpacken. Auch für einkommensschwache Haushalte muss es möglich sein, einen Beitrag zu leisten – mit der Förderaktion „Sauber Heizen für Alle“ können bis zu 100 Prozent für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem gefördert werden. Das Serviceteam Sauber Heizen der Energieberatung NÖ unterstützt auch Sie dabei!

Bis zu 100 % Förderung für den Heizungstausch!

Die Förderung „Sauber Heizen für Alle“ ermöglicht es einkommensschwachen Privateigentümer*innen ihr fossiles Heizsystem (Öl, Gas, Kohle, etc.) durch ein klimafreundliches zu ersetzen.

Bis zu 100 Prozent Förderung kann z.B. ein Einpersonenhaushalt mit maximal Euro 18.648,- Netto-Jahreseinkommen beziehen. Auch Personen, die Sozialhilfe erhalten oder

eine GIS-Befreiung haben, können die Förderung beantragen. Leben mehrere Personen im Haushalt, darf das Jahreseinkommen höher sein.

Förderungsfähig sind die Kosten für die Anlage sowie die Planungs- und Montagekosten bis zu einer maximalen Obergrenze (je Technologie).

Mit Unterstützung zum sauberen Heizen

Für eine Antragstellung ist eine Registrierung unter **www.sauber-heizen.at** notwendig. Nach positiver Prüfung aller Angaben durch die Wohnbauförderung NÖ informiert Sie dann automatisch **Sauber Heizen NÖ** über die erfolgreiche Registrierung und die weiteren Schritte.

- Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhalten Sie eine kostenlose Energieberatung zum geplanten Heizungstausch.
- In einem nächsten Schritt holen Sie Angebote der entsprechenden Fachbetriebe ein. **Sauber-Heizen NÖ** unterstützt dabei und überprüft die Ergebnisse.
- Der Antrag erfolgt anschließend online unter: www.sauber-heizen.at
- Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von 12 Monaten umzusetzen
- Sauber Heizen NÖ unterstützt abschließend bei der Einreichung der Endabrechnung und die Auszahlung der Förderung kann erfolgen.

Benötigen Sie Hilfe oder haben Sie Fragen zur Förderung „Sauber Heizen für Alle“? Wenden Sie sich an das **Serviceteam Sauber Heizen der Energieberatung NÖ**: sauberheizen@enu.at oder 02742 22 1 44 7

Weitere Informationen erhalten Sie auf
www.energie-noe.at

Spusu NÖ-Gemeindechallenge

Im Namen von Sportland NÖ freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass die spusu NÖ-Gemeindechallenge auch im Jahr 2023 wieder stattfinden wird!

Ganz egal, ob man gerne läuft, mit den Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrades tritt oder am liebsten einfach nur wandert - von 1. Juli bis 30. September zählt für alle Niederösterreicher*innen wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht Sportland NÖ in Kooperation mit spusu, Sodexo und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden bereits zum siebenten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs.

Wie in den letzten Jahren zuvor, kommt dabei auch heuer die „spusu Sport“-App zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt, laufend an die Bedürfnisse der NÖ-Gemeindechallenge angepasst sowie für die diesjährige Auflage mit neuen Badges und zusätzlichen Sportarten weiter optimiert! Zudem wurden neue Filter und Parameter für das Tracken von Minuten implementiert, um die Fairness und Transparenz unseres digitalen und vor allem freundschaftlichen Wettbewerbes auf ein völlig neues Niveau zu heben.

Die Anmeldung ist ab Montag, den 12. Juni 2023, direkt in der „spusu Sport“-App oder unter www.noechallenge.at möglich. Wir würden uns sehr freuen, wenn zahlreich daran teilgenommen wird.

Die „spusu Sport“-App bietet einige Zusatzfunktionen: Einerseits wurde die Kompatibilität mit Sportuhren abermals erweitert. Ein Pause-Button ermöglicht bei Bedarf eine Unterbrechung einer Sport-Aktivität. Damit man sich beim Sammeln von aktiven Minuten auch direkt messen kann, können zudem innerhalb einer Gemeinde neuerdings Untergruppen gegründet werden.

Folgende Informationen dazu sind wichtig:

Administrator: Jeder Nutzer, der noch keiner Untergruppe zugeordnet ist, hat die Möglichkeit selbst ein Team in der „spusu Sport“-App zu erstellen und diese als Administrator folglich zu verwalten. Nachdem die Gruppe vom Administrator erstellt wurde, generiert sich automatisch auch ein Einladungslink (in der App zu sehen), den der Administrator kopieren und an seine zukünftigen Teammitglieder senden kann.

WICHTIG: Jeder Nutzer kann nur einem Team angehören und das Team muss in der angegebenen (eigenen) Gemeinde sein.

SPORT LAND N | spusu | #NoeGemeindechallenge

Android iOS

1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 12. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

Ratscher unterwegs!



Foto: © Andrea Liebl: die Ratscher-Schar unter der Leitung der Oberministrant*innen Magdalena Leitner und Sarah Liebl.

Die Ratscher waren unterwegs! Nach ihrem erfolgreichen Einsatz als Sternsinger im Jänner, waren am Karfreitag und Karsamstag 14 Ministrant*innen wieder als fleißige Ratscher in der Pfarrgemeinde Weißenkirchen unterwegs. Mit großer Begeisterung und bei eisigen Temperaturen wurde auch beim Nacht-Ratschen den Menschen mit Gesang der Englische Gruß überbracht. Am Ostersonntag wurden die Mädchen und Buben für ihren tollen Einsatz von der Bevölkerung großzügig belohnt! Ein herzliches Dankeschön dafür!



Foto: z.V.g.

Leihoma/Leihopa gesucht!

„Es macht so viel Spaß und ist Balsam für die Seele“

Leihomas und Leihopas sind gefragter denn je! Haben Sie ein Herz für Kinder? Haben Sie Freude daran, Kinder im Haushalt der Eltern im Alltag zu begleiten? Gemeinsam spielen, vorlesen, hinausgehen, die Kinder von Kindergarten oder Schule abholen ... das alles sind mögliche Aufgaben.

Oma Brigitte: Seit 18 Jahren bin ich als Leihoma aktiv. Es ist so schön mit Kindern Zeit zu verbringen!

Rufen Sie uns an:

Mo bis Mi von 8 - 12 Uhr

T 02742/35 42 03

E Info-noe@familie.at



familien^v

Katholischer Familienverband
der Diözese St. Pölten
Schreinerergasse 1, 3100 St. Pölten
www.familie.at

MGV D'Wachauer



Aufleben lassen der Traditionen

Liebe Chor- und Theaterfreunde, liebe Freunde des MGV D'Wachauer!

Es freut uns, dass das diesjährige Theater nach der langen „Zwangspause“ wieder ein voller Erfolg war. Mit dem Stück „Der Junggesellenabschied“ konnte die Theatergruppe des MGV D'Wachauer an gewohnte Erfolge anknüpfen und dem treuen Publikum ein turbulentes, lustiges und unvergessliches Stück darbieten. Es freut uns auch, dass die Abwicklung des Kartenverkaufs über OE-Ticket einwandfrei funktioniert hat und sehr gut an-

genommen wurde. Wir werden definitiv daran festhalten – für die Theatersaison 2023/2024 wird bereits eifrig nach einem geeigneten Theaterstück gesucht.

Des Weiteren ist heuer nach längerem wieder einmal ein großer gemeinsamer Sommerausflug geplant: unser Reiseleiter Hermann Raith organisiert einen 3-tägigen Ausflug nach Innsbruck, welcher bestimmt – wie immer unter Hermanns Leitung – beste Unterhaltung bei abwechslungsreichem Programm bieten wird.

Außerdem steht das Jahr 2023 bei uns für runde Geburtstage: So durften wir bereits den 60er unseres Bäckermeisters Ludwig Hörmer und den 50er unseres Obmanns Dieter Machherndl feiern, weitere „Runde“ folgen im Herbst.

Wir wünschen den Weißenkirchnerinnen und Weißenkirchnern einen schönen Sommer und freuen uns auf zahlreiche Besucher bei unseren nächsten Veranstaltungen.

Der Schriftführer des MGV D'Wachauer
Michael Mang, BSc (WU)

Musikschule Wachau

Großartiger Erfolg bei Prima la musica

Wir freuen uns über einen 1. Preis in der Kategorie Klarinette, Altersgruppe B für Kristina Deisenberger. Sie lernt in der Klasse Gregor Narnhofer und wurde von Volker Gallasch souverän begleitet.

Die Elementarstufe haben folgende Kinder und Jugendliche mit Erfolg abgeschlossen:

Blockflöte – Tobias Ettenauer, Lara Machherndl, Trompete – Theo Mondl, Klarinette – Kristina Deisenberger, Mia Freund, Caroline Görlich, Sarah Leitzinger, Paulina Mang, Pia Schütz, Querflöte – Maria Jamek, Klavier – Leonora Arco-Zinneberg, Josef und Sophie Bach, Maja Nader, Paul Stundner, Emilia Steinkleiber und David Friesenbichler haben am Tenorhorn die erste Übertrittsprüfung (Leistungsabzeichen in Bronze) jeweils mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Wir freuen uns über 10 Jahre Schwarzholzorchester

Um die Übertrennung bis in den Juni aufrecht zu erhalten, gab es 2013 das erste Mal ein großes Klarinettenorchester mit Schüler*innen aus den Verbän-



Foto: © Musikschule Wachau: Maria Rupf, Kristina Deisenberger, Volker Gallasch, Gregor Narnhofer.

den Musikschule Jauerling und Wachau. Auf Grund des großen Erfolges kam es jährlich zur Wiederholung. Nun konnte das 10. Jubiläum gefeiert werden, bei dem auch alle ehemaligen Teilnehmer*innen eingeladen waren. Beim „großen Holzhaufen“ musizierten 40 junge Damen und Herren und das Publikum war begeistert. Auch die beiden Musikschulleitenden Isolde Wagesreiter und Maria Rupf samt den Vertretern aus den Gemeinden freuten sich sehr über das Erfolgskonzept.



Foto: © MS Jauerling: erste Reihe von links nach rechts: Martin Stöger, Theresa Teubl, Gregor Narnhofer; zweite Reihe von links nach rechts: Richard Hochratner, Karl Klein, Isolde Wagesreiter, Maria Rupf, Andreas Pell, Martin Hofbauer.

Lange Nacht der Jugend

Lange Nacht der Jugend beim Roten Kreuz Spitz



Am 5.5.2023 fand zum ersten Mal die „Lange Nacht der Jugend“ in Spitz an der Ortsstelle des Roten Kreuz statt. Bei vielen Stationen erhielten sowohl Kinder und Jugendliche wie auch die Erwachsene Informationen zur Ersten Hilfe oder über den Notruf. Die stabile Seitenlage konnte geübt werden, Verbände wurden angelegt und auch der Rettungswagen durfte genau besichtigt werden. Als Gast hatten wir Petra mit ihrem Therapiehund Luna zu Besuch, was für alle eine tolle Erfahrung war.

Zu sehen, welche Probleme oft ältere Menschen haben, konnte mit dem Alterssimulationsanzug ausprobiert werden. Rätsel, Bastelecke oder eine Runde durch den Fun-Parcours mit dem Rollator ließen den Spaß nicht zu kurz kommen.

Für das leibliche Wohl sorgte das Rote Kreuz Spitz und die Rot-Kreuz-Jugend. Dank des schönen Wetters und vieler Helfer wurde es eine gelungene Veranstaltung für Klein und Groß!

MS Spitz

Young Caritas Workshop Gesundheit und Soziales

Solidarität ist kein Fremdwort mehr für uns!

In der Unverbindlichen Übung Gesundheit und Soziales besuchte uns die Young Caritas, um „Solidarität“ für die Schülerinnen und Schüler erlebbar zu machen. Frau Alexandra Schmatzer-Zehetner von der Young Caritas hat dies auf spielerischem Wege erreicht, die Kinder der ersten und zweiten Klassen für dieses Thema zu interessieren. Sie konnten sich an diesem Nachmittag sehr viele Gedanken über ihren eigenen Zugang zu solidarischem Verhalten machen, das mit achtsamem Miteinander Anderen gegenüber zum Grundgedanken hat. In einem spannenden Spiel erkannten die Schülerinnen und Schüler, dass es ohne einander nicht gelingt, Ziele zu erreichen und jeder und jede gefordert ist, mitzuhelfen (siehe Bilder). Wir freuen uns schon auf den nächsten Workshop, in dem es um das Thema Gemeinschaft gehen wird.

(Christina Kolndorffer)



Ausflug Karikaturenmuseum 2B

Mit dem Bus ging es gemeinsam mit dem KV-Team für die 2B in das Karikaturmuseum Krems an der Donau. Nach dem Kennenlernen neuer Medien und dem künstlerischen Einsatz dieser, durften die Kinder ihrer Kreativität im Atelier der Kunstmeile Krems Ausdruck verleihen. Stop-Motion stand auf dem Plan! Abgerundet wurde der Ausflug mit einer Führung durch die Ausstellung „Donald Made in Austria!“ von Florian Satzinger.

(Marie Prochazka)

Bruchrechnen einmal anders

Bruchrechnen einmal anders... im Alltag angewandt an einem leckeren Kuchen, der von einer Schülerin selbst gebacken wurde.



Neue Sichtbarkeit für Naturparkschulen

14.02.2023, Maria Laach am Jauerling/Spitz/Emmersdorf/Mühldorf. Seit einigen Tagen begrüßt ein buntes Schild mit dem Schriftzug „Naturpark-Schule Jauerling-Wachau“ die Schüler*innen und Pädagog*innen der Naturparkschulen.

Sehr zur Freude der Schulleiterinnen Ruth Eder (Spitz, Mühldorf) und Hermine Fichtinger (Maria Laach), sowie dem Emmersdorfer Schulleiter Franz Siebenhandl: „Wir sind stolz darauf, Naturpark-Schulen zu sein. Dank des neuen Schildes ist das nun schon von Weitem sichtbar.“, sind sie sich einig.

Bei der Überreichung der Schilder gibt Ricarda Gattringer, Umweltbildungsreferentin im Naturpark Jauerling-Wachau einen Überblick und verrät auch schon Neuigkeiten für 2023: „Im Naturpark Jauerling-Wachau gibt es derzeit fünf Naturparkschulen: die Volksschule Maria Laach, Volksschule Mühldorf, Volksschule Spitz, die Mittelschulen in Emmersdorf und in Spitz. Und dieses Jahr werden noch mehr dazu kommen. Wir sind sehr dankbar über die gute Zusammenarbeit



mit den Schulen und den Gemeinden“, so Gattringer.

Lernen in und mit der Natur

Naturpark-Schulen bieten Schüler*innen neben dem regulären Unterricht spannende und emotionale Möglichkeiten, in enger Kooperation mit den Naturparks, Antworten auf Fragen über die Umwelt zu finden. Durchs Tun verstehen Kinder, wie wichtig es ist, die einzigartige Natur in ihrer Umgebung zu schützen. Sie lassen die Schüler*innen diese aber auch selbst erforschen und praktisch lösen. „Wir sind überzeugt, dass Bildung mit Neugierde beginnt. Diese für unsere Natur zu wecken, ist ein Hauptanliegen der Naturparke“, erklärt Werner Krammer, Obmann des Vereins Naturparke Niederösterreich.

Sichtbares Qualitätssiegel

Neben den fünf Schulen im Naturpark Jauerling-Wachau wurden auch alle anderen Naturpark-Schulen in Niederösterreich vom Verein Naturparke Niederösterreich mit Schildern ausgestattet. „Uns war es wichtig, den Naturpark-Schulen ein sichtbares Qualitätssiegel zu verleihen. Schließlich wählen viele Eltern bewusst eine Naturpark-Schule für ihre Kinder aus, weil ihnen das Konzept ‚Lernen in und mit der Natur‘ sehr wichtig ist“, so Krammer abschließend.

Volksschule Weißenkirchen

Das Alphabet

Mit großem Eifer haben unsere Erstklässler das Lesen und Schreiben der Buchstaben erlernt. Zu jedem neuen Buchstaben wurde von den Kindern ein Tier gebastelt. Jetzt Anfang Juni geht es um den Buchstaben Cc. Stolz präsentieren sie dazu das Chamäleon.



Füllfederführerschein

Die Kinder der 2. Klasse freuen sich nun in diesem Schuljahr schon mit der Füllfeder schreiben zu dürfen. Alles begann mit dem Auspacken der liebevoll von den Eltern eingepackten Füllfedern nach den Weihnachtsferien. Die Überraschung und das Staunen überwogen an diesem Tag. Gleich darauf startete die Arbeit am „Füllfederführerschein“. Mit Fleiß und Sorgfalt wurden Aufgaben wie z.B.: Schwungübungen, Unterstreichen mit dem Lineal ohne die Tinte zu verwischen oder das Schreiben in unterschiedlich große Kästchen (Mathematik), bewältigt. Auch die einzelnen Teile der Füllfeder wurden besprochen und genau betrachtet. Ein bestehendes Highlight bis jetzt ist das Austauschen der Tintenpatronen. So können die Kinder stolz beweisen, dass sie schon viele Seiten in ihren Heften mit Tinte beschrieben haben. Am Foto zu sehen sind viele glückliche Kinder mit ihren Füllfederführerscheinen.



Schulchallenge – Laufen gegen Krebs

Am Montag, den 17.4., sind wir als Schule für den guten Zweck und gegen Krebs gelaufen. Unter dem Motto "Laufen gegen Krebs", by NÖ Frauenlauf, konnten die Kinder der 1./2. Schulstufe auf 400 Metern und die Kinder der 3./4. Schulstufe auf 800 Metern tolle Zeiten erzielen und so mit ihrem Lauf ein Zeichen gegen den Krebs setzen. Großer Dank gilt der Gemeinde Weißenkirchen für das Aufkommen unseres Nenngeldes für den Lauf. DANKE!



Alpaka Wanderung

Am Freitag, 10.3., unternahm die 4.Schulstufe eine ganz besondere Wanderung, nämlich mit Alpakas. Gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer Przemyslaw Kocjan sowie den Lehrerinnen Nicole Mazza und Birgit Ettenauer fuhr die Waschbärenklasse zum Jauerling und gingen mit den 7 Alpakas von „Tinis Alpakawandern“ eine gemütliche Runde über Stock und Stein. Der Spaßfaktor und die Liebe zu den Tieren waren hier garantiert. Es war ein sehr schönes, einzigartiges Erlebnis bei schönstem Wetter.



Lesenacht in der Schule

Vom 04. auf den 05.Mai verbrachte die 3. Schulstufe eine Nacht in der Schule. Nach einer Leserallye durch das Schulhaus machten wir eine ausgiebige Wanderung zur Familie Denk Gabriele. Dort bekamen wir nach der Kellerführung ein leckeres Abendessen. Das Highlight beim Nachhauseweg war die Schlangenbesichtigung bei der Familie Denk Walter jun. Dann fielen alle müde in die Schlafsäcke. Es war ein tolles Erlebnis in der Schule zu schlafen.



Elternverein der Volksschule Weißenkirchen

Der Elternverein der VS Weißenkirchen hat im Frühjahr einige Aktivitäten der Volksschule unterstützt. Gemeinsam mit der Kremser Bank – Filiale Weißenkirchen und der Marktgemeinde Weißenkirchen wurde der Schitag am Jauerling unterstützt (Busfahrt, Liftkarten, Schilehrer, ...). Weiters wurden eine Busfahrt ins Theater, die Autorenlesung und der Workshop der 4. Klasse mit in:team finanziert. Beim USC Weißenkirchen hat sich der Elternverein mit einer Ballspende für die zur Verfügungstellung des Sportplatzes für die Abschlussfeste bedankt. Ich wünsche allen Kindern, Lehrern und Eltern erholsame Ferien und jenen, die heuer das letzte Jahr in der VS Weißenkirchen verbringen durften, alles Gute für die weitere Schullaufbahn!

Andreas Görlich, Obmann

USC Weißenkirchen

Geburtstag & Abstiegsorgen!

Der Union Sportclub ist mit viel Elan in das Geburtsjahrgangsjahr 2023 gestartet. Das Stickeralbum hat auch über die Gemeindegrenzen hinaus für Gesprächsstoff gesorgt und der Legendenabend mit der Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre SC Weißenkirchen“ war eine sehr gelungene Veranstaltung. Der offizielle Festakt zum Jubiläum findet am Freitag, den 7. Juli 2023 ab 18:30 im Rahmen des „Wacher Kirtag“ statt und der USC Weißenkirchen freut sich auf viele Besucher bei dieser Veranstaltung im Teisenhoferhof.

Sportlich ist das Frühjahr leider nicht wie erhofft verlaufen, der Sportclub steckt trotz aller Bemühungen und viel Einsatz noch immer (Stand 5.6.2023) im Abstiegskampf und die entscheidenden Spiele finden im Wachaustadion gegen Gars und auswärts in Kottes statt. Auch ein Trainerwechsel – Kapitän Thomas Heinzle hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, mit der Mannschaft das Ziel Klassenerhalt sicherzustellen – war bisher nur im Wachaustadion erfolgreich. Es bleibt zu hoffen, dass man nicht im Jubiläumsjahr in die 1. Klasse abstiegt!

Die U23 und die Nachwuchsmannschaften- und spielgemeinschaften sind weiterhin sehr erfolgreich unterwegs und beim Gemeindefesttag, beim Pfingstturnier in Albrechtsberg sowie beim gemeinsamen Training mit dem Verein „Human Bridge“ konnten Spieler und Trainer zeigen, wie wichtig eine funktionierende Nachwuchsarbeit für eine Gemeinde ist.

Der Nachwuchs steht auch in der Sektion Tennis im Fokus, das Tenniscamp 2023 für Kinder und Jugendliche findet vom 24. bis 28. Juli auf der Tennisanlage Weißenkirchen statt, die seit Anfang Mai bespielbar ist.

Veranstaltungen

Bei der Sonnenwende war der Sportclub mit einem Feuerfleckstand (Sektion Tennis) und dem Getränkewagen (Bier, alkoholfreie Getränke) vertreten. Der „Wachauer Kirtag“ findet vom 7. bis 9. Juli im Teisenhoferhof statt. Details zum Programm sind demnächst auf der Homepage ersichtlich. Im Herbst sind noch ein gemütlicher Familienwandertag im Gemeindegebiet und natürlich die „Sturmtage“ am 30. September und 1. Oktober geplant.

Als Obmann des USC Weißenkirchen bedanke ich mich für die großartige Unterstützung des Vereins durch Fans, Sponsoren und die MG Weißenkirchen und wünsche allen eine erholsame Sommerurlaubszeit!

Andreas Görlich



News

Bausprechtage 2023

der Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau

27. Juli
31. August
28. September
19. Oktober
30. November
14. Dezember

Immer Nachmittags ab 13.00 Uhr. Bitte nur nach telefonischer Terminvereinbarung bei BAL Ing. Daniela Leitzinger 02715/2232213 oder per Mail daniela.leitzinger@weissenkirchen-wachau.at möglich.

WIEN
NIEDERÖSTERREICH
BURGENLAND
KOBV

Sprechtage KOBV -
Ortsgruppe
Der Behindertenver-
band

Eisentürgasse 11
(Eingang Drinkweldergasse,
3500 Krems) - Jeden
1. und 3. Mittwoch im Mo-
nat von 09.00 bis 10.30
Uhr.

News

© Natavia Hora - Stock/Arhobe.com

PHOTOVOLTAIK
LIGA

Ver**10** fachung
des Sonnenstroms
in NÖ
pv-liga.at

Gemeinde Weißenkirchen in der Wachau setzt auf Sonnenstrom

**In unserer Gemeinde wurden 52,67 Watt
pro Einwohner an PV-Leistung im letzten Jahr errichtet.**

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das hilft der Region und schützt das Klima.“

LH Stellvertreter Stephan Pernkopf

Besondere Anlässe



1



2



6



7



8

1 Am 4. Juni 2023 durften wir mit der 2. Klasse eine wundervolle Erstkommunion feiern. Für alle war es ein besonderes Erlebnis.

2 Das Fronleichnam-Hochfest wurde heuer wieder in Weißenkirchen durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Fest organisiert und möglich gemacht haben.

6 Bürgermeister Christian Geppner und GR Hanspeter Huber gratulierten Bayer Erhard herzlichst zu seinem 85. Geburtstag.

7 Herta und Walter Gams feierten heuer ihren 60. Hochzeitstag, dazu gratulierte Bürgermeister Christian Geppner herzlichst.

8 Am Freitag, dem 10. März, feierte unser Bürgermeister Christian Geppner seinen runden Geburtstag in der Wachauhalle. Um sein Fest bestmöglich bereichern zu können, kümmerten sich viele fleißige Hände um das Wohl der Gäste. Lieber Christian, die Landjugend wünscht dir nochmals alles, alles Gute und bedankt sich hiermit recht herzlich für deine Unterstützung!
Theresa Pell



3



4



5



9



10

3 Unsere langjährige Bauhofmitarbeiterin Stefanie Götz wechselt auf eigenem Wunsch zur Stadtgemeinde Krems.

4 Am Faschingdienstag besuchten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Weißenkirchen das Rathaus. Das Rathaussteam freute sich sehr über die einfallsreichen Verkleidungen und Darbietungen.

5 Eine bereits zur Tradition gewordene Veranstaltung der Gemeinde mit hohem Damenbesuch - Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Wais und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

9/10 Am Faschingsamstag, den 18. Februar 2023 fand in Weißenkirchen in der Wachau der diesjährige Faschingsumzug in Kooperation mit Spitz an der Donau statt. Fotos © Tourismusverein Weißenkirchen, Rainer Neumayer

EIN KONTO.
JEDE MENGE
VORTEILE.

JETZT 50 EURO* FÜHRERSCHEIN-VORTEIL HOLEN!

MOBIL SEIN! MIT DEINEM JUGENDKONTO

Mach mit bei unserem **Mobilitätsgewinnspiel** und gewinne: **Perfektionsfahrt, Fahrsicherheitstraining, Jahresvignette**. Außerdem profitierst du **SOFORT** von unseren Führerschein-Ermäßigungen und einem Geschenk zu deinem neuen Konto: **JBL wave 100 TWS Kopfhörer oder Bench-Rucksack oder EUR 20,00 Startbonus oder, oder ...**
raiffeisenclub.at

HIER
GEWINNEN:



* Die EUR 50,00 gelten für den B Führerschein in den Fahrschulen **Dotzschl** und **Easy Drivers**, für den Mopedschein gibt es eine EUR 20,00 Ermäßigung. Kontoeröffnung-Geschenke (solange der Vorrat reicht): **JBL wave 100TWS Kopfhörer, Bench-Rucksack oder EUR 20,00 Startbonus**

Emilia und Rosale Steger mit Kundenbetreuerin Julia Dörner

www.raiffeisenbankkrams.at

